

Rede des Stadtsportverbands-Vorsitzenden Mathias Hornberger, anlässlich der Mitgliederversammlung am 29.06.11 um 19:00 Uhr im Rathaus Paderborn.

- Anrede –

Lassen Sie mich einfach mit einem aktuellen Sportereignis anfangen. Und zwar mit dem 9. Tag des Paderborner Sports am letzten Sonntag im Schlosspark.

Erst Regen beim Aufbau, dann Sonne, tolle Auftritte, vielfältige Mitmachangebote von 67 Vereinen, Abteilungen und Institutionen und gut 6000 begeisterte kleine und große Besucher/innen.

Unser Fazit: Die Sportfamilie ist einfach das Aushängeschild und einer der größten Imagefaktoren der Sportstadt Paderborn

Für das große Engagement der teilnehmenden Sportvereine bedankt sich der SSV recht herzlich.

Schon jetzt der Hinweis: der 10. Tag des Sports findet am 24.06.2012 statt.

Das zurückliegende Jahr war auf der einen Seite erfolgreich, dies beweisen die zahlreichen Ehrungen im Januar hier im Rathaus

Aber auch die im Sport üblichen Niederlagen, Enttäuschungen und Abstiege prägten das vergangene Jahr.

Betrachtet man das Jahr 2011, so sind schon zahlreiche Erfolge aus vielen Sportbereichen zu vermelden. Die Liste der bisherigen Titel ist lang und wird wohl im Laufe des Jahres auch noch länger werden, so dass wir im Januar 2012 wieder viele Sportler und Sportlerinnen hier im Rathaus begrüßen dürfen.

Turbulent wurde das Sportjahr 2010 mit der Veröffentlichung der Sparvorschläge von Rödl und Partner. Für den Sport wurde ein Vorschlag in inakzeptabler Höhe präsentiert, der die ganze Sportfamilie erschütterte. In einem offenen Brief an den Bürgermeister, die Verwaltung und die Fraktionen erinnerte der Stadtsportverband an die Wahlversprechen aller Parteien, zeigte sich aber gesprächsbereit für andere und bessere Lösungen.

Dies war die Grundlage dafür, dass seit dem Sommer 2010 in einer Arbeitsgruppe die Thematik sehr sachlich und konstruktiv bearbeitet wird. Die Arbeit in der Gruppe verbrauchte zwar viel wertvolle Zeit, die eigentlich für andere neue SSV-Aktivitäten eingeplant war, aber der Einsatz hat sich gelohnt.

Zu den Ergebnissen, aber auch zu den neuen Sportförderrichtlinien, werde ich im Rahmen des Sachstandsberichtes der Arbeitsgruppe noch Stellung beziehen.

Im Paderborner Sport haben sich in den letzten Jahren zahlreiche Rahmenbedingungen sehr verbessert, die den Sportlerinnen und Sportlern helfen, sich noch intensiver auf ihr Training und ihre Wettkämpfe zu konzentrieren.

Für diese Verbesserungen sind viele verantwortlich. Einige möchte ich auch namentlich benennen:

1. Die Stadt Paderborn, die gute Sportstätten für fast alle Sportarten zur Verfügung stellt und immer ansprechbar für die Belange des Sports ist. Hier möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Paus, der Verwaltung und der Politik recht herzlich bedanken.
2. Die zahlreichen Unternehmen und Förderer, die den Breiten- bis Spitzensport in unserer Heimatstadt in verschiedener Form unterstützen. Stellvertretend möchte ich Wilfried Finke nennen, der seit Jahrzehnten als Mäzen und Funktionär aktiv ist und in diesem Jahr zur verdienten Persönlichkeit des Paderborner Sports ausgezeichnet wurde.
3. Die 141 Vereine, die vielfältige Angebote für alle Alters- und Leistungsklassen vorhalten und damit jung und alt für den Sport begeistern. Ihnen gebühren dafür ein besonderes Lob und ein großer Applaus.

Im Paderborner Sport gibt es ferner viele Ehrenamtliche. Sie sorgen dafür, dass der Paderborner Sport lebt und die 42000 Sportlerinnen und Sportler individuell erfolgreich sein können.

Danke an diese engagierten Ehrenamtlichen in den Paderborner Vereinen!

„Ein Ehrenamt muss Spaß machen“ – so lautet das SSV-Jahresmotto 2011.

Sorgen Sie alle dafür, dass durch Zusammenhalt, gutes Miteinander, Respekt, Fairness, Verständigung und auch mal ein Dankeschön bzw. Lob, dieser Spaß am Ehrenamt in allen Altersstufen erhalten bleibt.

Was bringt uns nun das weitere Paderborner Sportjahr 2011?

- Mit Sicherheit weiter sportliche Erfolge, aber sicherlich auch noch unvorhersehbare Niederlagen und Enttäuschungen.
- Viele bekannte Sportveranstaltungen, aber auch das Bundesliga Finale im Sportschießen und die Squash-WM im August.
- Der Stadtsportverband wird sich kurzfristig bzw. mittelfristig mit folgenden Themen an die Vereine und Verantwortlichen aus verschiedenen Bereichen wenden:
 - o Kommunikation von und in Sportvereinen
Hierzu wurde Anfang des Jahres eine Umfrage gemacht und die Ergebnisse werden am 13. Juli im Ahorn-Sportpark diskutiert. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt.
 - o Ganztagschulen und Sportvereine
 - o Integration von Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien durch den Sport und in die Sportvereine
Zu dieser Thematik wurden in der Universität Paderborn – Department Sport und Gesundheit insgesamt 4 Examens- bzw. Diplomarbeiten mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen geschrieben. Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen mit

Unterstützung von Prof. Hans-Peter Brandl-Bredenbeck aufgearbeitet und in geeigneten Maßnahmen auf den Paderborner Sport übertragen werden.

- ...und vieles mehr.

Freuen wir uns also gemeinsam auf ein weiter abwechslungsreiches und spannendes Sportjahr 2011. Und ganz wichtig: Bleiben Sie alle gesund.

Der Stadtsportverband steht Ihnen in Zukunft als verlässlicher Partner zur Seite. In den weiteren Berichten aus den Bereichen Behindertensport und Sportjugend werden Sie nun über die weiteren zahlreichen Aktivitäten des SSV informiert.

Rückblick auf die Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim SSV im Jahr 2010 durch Matthias Brumby

Liebe Vereinsvertreter! Liebe Gäste!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim Stadtsportverband Paderborn geben.

Die Schwerpunkte unserer Aufgaben liegen zum einen in der Betreuung unserer Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres und zum anderen in der Organisation und Durchführung des Integrativen Sportfestes.



Mittlerweile seit dem Jahr 2004 bietet der Stadtsportverband Paderborn das Freiwillige Soziale Jahr als Alternative zum Zivildienst an. In NRW gibt es ca. 600 Sportvereine, die das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport anbieten. Der Stadtsportverband ist einer von ihnen.

Im Jahr 2010 absolvierten zwei Jugendliche beim Stadtsportverband Paderborn ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Behindertensport.

Als FSJler beim Stadtsportverband Paderborn können junge Menschen in viele Bereiche des organisierten Sports im Verein Einblick nehmen und somit Erfahrungen für das spätere Leben bzw. für die Berufsfindung sammeln.

Uns ist wichtig, dass unsere FSJler Freude an der Arbeit im Bereich Behindertensport haben und Spaß daran haben, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den verschiedenen Sportarten zu betreuen, Vereinsfeste und Veranstaltungen zu organisieren.

Zudem erhält der FSJler kostenlose Bildungstage und eine Übungsleiterausbildung im Bereich Behindertensport an der Universität Paderborn. So sind viele unserer FSJler auch nach dem freiwilligen Dienst für die Paderborner Behindertensportvereine als Übungsleiter aktiv.

Unsere Aufgaben beim Stadtsportverband bestehen darin, die im Behindertensport engagierten Paderborner Vereine in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, die Zusammenarbeit dieser Vereine zu stärken und die FSJler des SSV zu betreuen und ihre Arbeit zu koordinieren.



Ein Tagesablauf unseres FSJlers sieht zum Beispiel so aus: Am Vormittag betreut er behinderte Sportler vom Verein TuRa Elsen bei Gymnastik und Bewegungsspielen in den Paderborner Schlosswerkstätten, anschließend nimmt er am Kinder-Rollstuhlsport bei den Paderborner Ahorn Panthers teil und am Abend steht das Special Olympics Schwimmtraining mit geistig behinderten Sportlern inklusive Fahrdienst an.

Unsere FSJler unterstützen aktuell 21 Übungsleiter und ca. 250 behinderte Sportler aus der Sportstadt Paderborn.

Kritisch anzumerken ist, dass wir aus finanziellen Gründen stets nur noch einen FSJler beschäftigen können und dadurch nicht mehr alle Wünsche der Behindertensportvereine erfüllen können.

2) Integratives Sportfest

Bereits zum 13. Mal fand im Jahr 2010 das integrative Sportfest statt, das von der Volksbank Paderborn gesponsert wurde und in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Paderborn und der Sportjugend vom Stadtsportverband stattfand.



Unsere letzte Veranstaltung übertraf alle Erwartungen. So konnten wir über 1200 begeisterte Zuschauer im Sportzentrum Maspelnplatz begrüßen, die sich aktiv am abwechslungsreichen Mitmachangebot beteiligten und sich von 17.00 bis 18.00 Uhr unser Showprogramm ansahen.

Mit diesem Zuspruch haben wir nie gerechnet, freuen uns aber natürlich sehr darüber, denn nur mit einer breiten Öffentlichkeit können wir unserem Ziel vom Stadtsportverband näher kommen, das da heißt die Barrieren in den Köpfen zu überwinden und Sportler mit Behinderung in unserer Sportstadt Paderborn zu integrieren.

Über 18 Sportvereine nutzten die Möglichkeit, sich beim integrativen Sportfest zu präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn auch im Jahr 2011 reichlich Werbung für diese Veranstaltung in den Paderborner Vereinen gemacht wird.

Unser diesjähriges integratives Sportfest findet am 13. November 2011 statt.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinen bedanken, die den Stadtsportverband bei diversen



Veranstaltungen unterstützt haben. Ich persönlich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich bei unserem Orgateam vom Integrativen Sportfest zu bedanken, das zum 13. Mal in fast gleicher Besetzung dazu beigetragen hat, die Veranstaltung zu organisieren.

Matthias Brumby
Stadtsportverband Paderborn

Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Paderborn e.V. am 29.06.2011

Bericht der Sportjugend durch den Vorsitzenden Philip Krüger

Sehr geehrter Herr Paus, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsvertreter,

ich darf Ihnen heute über die Aktivitäten der Sportjugend berichten. Bevor ich das tue, möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass seit vielen Jahren in Paderborn tolle Jugend- und Nachwuchsarbeit im Sport betrieben wird und zwar sowohl im Breiten-, als auch im Leistungssport. Zeugnis davon sind die jüngsten Erfolge wie der Gewinn der Deutschen Meisterschaft der U14 der Paderborn Baskets oder der Bundesliga-Aufstieg der U17 des SC Paderborn, um nur einige zu nennen. An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch. Aber auch hochkarätige Veranstaltungen wie die Squash-WM oder der Happe-Cup des SV Heide, machen Paderborn zur Sportstadt. Ein Stützpfeiler dieses Erfolgs ist die sehr gute Sportinfrastruktur vor Ort. Im vergangenen Jahr drohten sich die Rahmenbedingungen aller Sporttreibender in Paderborn stark zu verändern. Heute können wir zum Glück sagen: „Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird“. Dank der intensiven Arbeit der eingerichteten Arbeitsgruppe „Sparen mit dem Sport“ können wir heute, vor allem aus Sicht des Jugendsports, wieder etwas entspannter in die Zukunft blicken. Daher möchte ich an dieser Stelle für die Kompromisse werben die hier gleich noch vorgestellt werden. Es ist meiner Meinung nach eine gerechte Verteilung der Last auf alle Schultern. Ich denke gemeinsam schaffen wir das.

Nun aber zu den Aktivitäten der Sportjugend. Wir haben in 2010 wieder viele tolle Veranstaltungen durchführen können. Der 8. Tag des Paderborner Sports war zwar etwas verregnet, trotzdem war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Neben der Gruppenhelfer-Ausbildung haben sich auch die Fortbildungen im Veranstaltungskalender etabliert. 2010 haben wir vier Ein-Tages-Fortbildungen durchgeführt, die professionell geleitet und gut besucht waren. Auch andere Events wie eine Übungsleiterfahrt in den Heide Park Soltau, das integrative Sportfest Together in Motion und Nikolauslauf bei arktischen Temperaturen waren 2010 ein voller Erfolg. Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung des Jugend-Sport-Treff am Kaukenberg, der sich auch im 13. Jahr großer Beliebtheit bei vielen Jugendlichen erfreut. Hier haben wir in 2011 mit Unterstützung des TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn das Angebot um einen Tanzworkshop für Mädchen erweitert.

Am vergangen Sonntag konnten wir bei fast optimalen Wetterbedingungen den 9. Tag des Paderborner Sports begehen. An dieser Stelle noch einmal lieben Dank an alle Kooperationspartner, Vereine, Helfer und Sponsoren. Für 2011 steht der 10. Tag des Sports aus dem Programm, ich würde mir wünschen, wenn wir zum Jubiläum ein wahres Sport-Feuerwerk abbrennen könnten.

Im Rahmen des Jugendtags 2010 wurde Marina Dörenkamp vom SV Heide Paderborn für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Jugendsport mit dem Sportjugend-Award ausgezeichnet. Am 28. Spetember 2011 findet der diesjährige Jugendtag statt. Dann werden wir wieder den Sportjugend-Award verleihen, für Vorschläge aus ihren Reihen sind wir jederzeit offen.

Danke für ihre Aufmerksamkeit.